

## Der Vorstand von kfd sportiv tritt zurück

**Mitgliedertreff:** Die neuen Vorstandsmitglieder wollen ihre Funktionen erst noch erproben

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Auf der Abteilungsver-sammlung der kfd sportiv er-fuhren rund 50 von insgesamt 182 aktiven Sportlerinnen im Rietberger Pfarrheim überraschend, das drei Vorstandmit-glieder aus persönlichen Gründen nach langjähriger Tätigkeit zur Neuwahl nicht wieder zur Verfügung stan-den.

Marieluise Brockschneider, 1. Vorsitzende seit neun Jah-ren und Übungsleiterin, Kar-in Hökenschnieder, Schrift-führerin seit 2001, und Mari-on Verfürth, Kassenwartin seit elf Jahren, traten nicht mehr erneut an. Sie wurden unter großem Beifall für ihr ehren-amtliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für den Sportverein verab-schiedet. Sie hinterlassen eine große Lücke in einem bewähr-ten, harmonischen Leitungsteam, sicherten aber gerne ihre Unterstützung bei der Ein-arbeitung der neuen Vorstandsmitglieder zu.

Verstärkung bekam der halbierte Vorstand aus den ei-genen Reihen: Resi Illies, Mo-nika Laukötter (Beisitzerin-nen, Schriftführung) und Ute Schniggendiller (Vorstand,

Finanzen) bilden nun mit Christiane Bergmeier, Lisa Prante (beide Übungsleiterin-nen, Vorstand, Geschäftsfüh-rung und Mitgliederverwal-tung) und Dagmar Willimzik (Übungsleiterin und Beisitzerin) den amtierenden Vor-stand.

Bedingt durch die gravie-rende Neubesezung, wird die Aufgabenverteilung im Team während des laufenden Jahres noch flexibel erprobt und end-gültig im nächsten Jahr ver-abschiedet. Der kfd sportiv freut sich in diesem Jahr über neun Sportlerinnen, die dem Verein seit 25 Jahren die sport-liche Treue halten: Anita Em-thaus, Maria Feldmann, An-nemarie Kanitz, Christa Kulla, Hanna Lotz, Resi Meyer, An-tonia Steinkemper, Edeltraud Tepper und Leni Titfer. Sie alle sind aktive Mitglieder der Montags-Vormittagsgruppe der Ehrenvorsitzenden und Gründerin des Sportvereins, Gerda Göke.

Die Kräuterepentin Ulrike Sprick aus Brockhagen sorgte mit ihrem lebhaften Vortrag unter dem Motto „Blumen und Kräuter sind das Lächeln der Erde“ für einen informativen und interessanten Abschluss.



**Virtuos:** Die K&K-Strings begeistern durch ihr souveränes Auftreten und ihre unglaubliche musikalische Vielfalt.

FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

## Sternstunde der Unterhaltung

**Montagsmelange:** Die Kult-Komödianten Leopold Altenburg und Thorsten Wadowski begeistern 550 Zuschauer mit einer österreichischen Spezialausgabe in der Cultura

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Auch wenn er bislang auf das „von“ und den ihm zustehenden Namenszusatz „Prinz“ verzichtet hat, kommt diese Nachricht für Kenner der Rietberger Montagsmelange nicht wirklich überraschend: Leopold Altenburg, bessere Hälfte des Komödianten-Duos Leopold & Wadowski, ist von blauem Blut. In der 33. Aus-gabe der schrägen Kult-Comedy-Show outete sich der 44-Jährige als Ururenkel des ös-terreichischen Kaiserpaars Franz Joseph und Elisabeth.

Aus diesem besonderen Grund war es „der sehnlichste Wunsch“ des Herrn Leopold, dem ostwestfälischen Publi-kum in seiner Show einmal „etwas Seriöses, Kaiserlich-Königliches“ zu kredenzen. Das Ergebnis: Ein hochkarätig besetzte österreichische Spe-zialausgabe der Extraklasse. Werner Brix, einer der großen Kabarettisten der Alpenre-publik, eröffnete den höchst vergnügliche Mix aus Come-

dy, Kabarett, Akrobatik und Musik mit einem Ausschnitt aus seinem abendfüllenden Programm „Mit Vollgas zum Burnout“ – eine aus akuter Zeitnot rasant durchlaufene therapeutische Sitzung. Stress? Kein Problem für den unver-besserlichen Manager: „Da braucht man keine Drogen, das macht der Körper alles von selbst.“

Ungläubiges Staunen erntete der sagenhafte „Eisen-hans“ (Robert Spindler) aus Innsbruck. Nicht genug da-mit, dass der bärenstarke Ti-roler riesige Nägel mit der blo-ßen Hand verbog oder Kar-tenspiele am Stück in zwei Hälften zerriss, hob er ein schweres Bierfass mit den Zähnen an und balancierte seine Assistentin Linda samt Stuhl nur mit der Kraft seines Gebisses über die Bühne. „Habt Ihr so was schon mal gese-hen? War ganz leicht“, versicherte das Kraftpaket mit die-bischem Grinsen – das Publi-kum lag ihm zu Füßen. „Wenn man solche Männer



**Beißerchen:** Nur mit der Kraft seines Gebisses balanciert der bärenstarke „Eisenhans“ aus Innsbruck seine Assistentin Linda samt Stuhl über die Bühne.

sieht, fragt man sich, wie die österreichische Monarchie untergehen konnte“, meinte der ebenfalls tief beeindruckte Herr Leopold.

Die K&K-Strings, vier Sai-

tenzauberer, die sich der Überschreitung musikalischer Genre-grenzen verschrieben haben, beglückten die Zu-schauer wenig später mit ei-nem ebenso brillanten wie ku-riösen Streifzug durch die Welt der Klassik und des Pop. Das traurige Lied vom armen klei-nen Dackel Amadeus, der an einer Überdosis Hundefutter starb (angelehnt an den be-rühmten Falco-Hit), erntete ebenso viel Applaus, wie der meisterhaft interpretierte Evergreen „What a Wonderful World“.

Mit dem großartigen und genialen Marc Haller, der bereits mit 14 Jahren die Zau-berschule in Zürich besuchte, konnte das Kultduo auch ei-nen Schweizer für das drei-stündige Programm gewin-nen. Nach einer kleinen Sight-seeing-Tour durch Rietberg stellte der etwas schüchterne, aber immer liebenswerte „Er-win“ fest: „Doch, doch, hier kann man alt werden. Ein Blick in den Spiegel zeigt, dass das sehr gut funktioniert.“

## Vortrag über Energiespar-Förderung

■ **Rietberg** (nw). Der Ener-gieberater der Verbraucher-zentrale NRW in Rietberg, Helge Pflingst, informiert am Mittwoch, 27. April, 19 Uhr in einem kostenlosen Vortrag der VHS Reckenberg-Ems und des Klimaparks Rietberg über die Förderung von Energiespar-

investitionen. Ob nachträgliche Gebäudesanierungen oder erneuerbare Energien: Ener-giesparmaßnahmen sind mit Investitionen verbunden. An-reize dafür schaffen Förder-programme. Der Vortrag schafft einen Überblick über Programme und deren mög-

liche Kombinationen sowie die Bedingungen für Energiespar-investitionen. Der Klimapark ist vom Gallenweg-Parkplatz aus oder vom Parkplatz P2 (Gartenschau-park) in der Stennerlandstraße zu errei-chen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Goldkommunion in Mastholte



■ **Rietberg-Mastholte** (msc). Die Feier der Goldkommunion hat in Mastholte eine lange Tradition. Eine Woche nach dem „Weißen Sonntag“ trafen sich die Jubilare, die 1966 zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gingen, in der Pfarrkirche St. Jakobus wieder. Das Treffen wurde von Elisabeth Weweler organisiert. Der

Tag begann mit einem von Pastor Sven Hof-mann zelebrierten Festhochamt und klang mit einem Mittagessen aus. „Wir plauderten viel über alte Zeiten“, sagte Elisabeth Weweler, die berichtete, dass es 1966 noch drei selbststän-dige Volksschulen in den zwei ehemaligen Ge-meinden Mose und Mastholte gab. FOTO: MSC



**Vorstand und Übungsleiterinnen:** (sitzend, v. l.) Gerda Göke, Ute Schniggendiller, Silvia Edenfeld, (stehend, v. l.) Jutta Ottemeier, Resi Illies, Lisa Prante, Monika Laukötter, Dagmar Willimimzik (es fehlt Christiane Bergmeier).

## Termine der Bokeler Schützen

■ **Rietberg-Bokel** (nw). Die Jahreshauptversammlung der St.-Hubertus-Jungschützen Bokel findet am Freitag, 22. April, um 20 Uhr im Brun-nenzimmer des Gasthofs „Zum Doppe“ statt. Es stehen unter anderen Wahlen an. Kompa-nieführer Mario Lücke lädt hierzu alle Jungschützen ein.

Bokeler Schützen fahren Samstag, 23. April, zum Be-zirkkönigsschießen nach Liemke. Abfahrt mit dem Bus

ist um 15.30 Uhr beim Kö-nigspaar Meinolf und Marlies Wiemann. Hierzu sind alle Schützenbrüder in Uniform, aber ohne Hut eingeladen.

Beim Bezirksjungschützentag in Liemke am Sonntag, 24. April, nehmen die Bokeler Jungschützen und Schützen teil. Abfahrt mit dem Bus ist um 9.30 Uhr ab dem Gasthof „Zum Doppe“. Hierzu sind alle Schützenbrüder in Uniform mit Hut eingeladen.

## Pfarrkirche St. Marien putzt sich fein raus

**Sanierung:** Das 60 Jahre alte Gebäude wird in den nächsten Monaten äußerlich erneuert

■ **Rietberg-Varensell** (nw). Der Zahn der Zeit nagt an der Pfarrkirche St. Marien in Varensell. Nach 60 Jahren – die Abteikirche ist am 22. Sep-tember 1956 geweiht worden – ist jetzt eine Putzerneue-rung erforderlich. In kleinen und größeren Stücken ist nämlich in der vergangenen Zeit hin und wieder von den Türmen der Pfarrkirche Putz abgefallen. Nach eingehender Prüfung über die Haltbarkeit des Putzes wurde festgestellt, dass dieser grunderneuert werden muss.

Für rund drei bis vier Mo-nate wurden jetzt die Zwi-lingstürme mit einem Gerüst umkleidet damit mit den Er-neuerungsarbeiten begonnen werden kann. Während dieser Renovierungsarbeiten an den



**Eingerüstet:** Das Äußere der Pfarrkirche Varensell wird in den nächsten Monaten saniert.

Türmen bleibt der Eingang dort geschlossen. Alle Besu-cher werden gebeten, den immer bis 18 Uhr geöffneten rechten Eingang zu benutzen.

## Flüchtlinge gärtnern im Ortskern

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Neuenkirchen sucht Unterstützung für ein neues Projekt. Dazu werden Spenden von Gartengeräten in gebrauchsfähigem Zustand benötigt. Denn im Ortskern kann ab sofort ein Stück Grün-fläche zum Anbau von Gemü-se genutzt werden. Der Startschuss wird am Freitag, 22. April, fallen. Wer Gartenge-räte jeglicher Art abgeben möchte, kann sich an Elisa-beth Kentrup von der Caritas wenden, Tel. (052 44) 92 84 60, E-Mail [elisakentrup@yahoo.de](mailto:elisakentrup@yahoo.de).

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Rietberg

**Betriebsausschuss,** Öffentli-che Sitzung, 17.00, Altes Gym-nasium, Ratssaal, Kloster-straße 13.

**Bürgerbüro,** 8.30 – 18.00, Rathausstraße 36.

**Damengymnastikgruppe** XXL, 9.00 – 10.00, Turnhalle Neuenkirchen, Am Diekamp, Neuenkirchen.

**Eltern-Kind-Turnkurs,** für ein- bis dreijährige Kinder; In-fo Tel. (0 52 44) 90 29 96, 16.00 – 17.00, Kath. Grundschule Westerwiehe, Sporthalle, Lau-rentiusstraße 7.

**Familientreff Neuenkirchen – Diakonie Gütersloh,** offene Sprechstunde; Tel. (0 52 44) 700 064 321, 9.00 – 10.00, Bür-gerzentrum Alte Volksschule, Gütersloher Straße 18, Neu-enkirchen.

**Familienzentrum Rietberg,** 9.00-12.00 und 14.00-18.00, Delbrücker Straße 1, Tel. 98 63 08.

**Gesundheitstraining für Männer ab 65 Jahren,** Info: Tel. (0 52 44) 92 85 74, 10.00 – 11.00, Turnhalle Neuenkir-chen, Am Diekamp, Neu-enkirchen.

**Hallenbad Rietberg,** 6.00 – 7.30, 17.00 – 19.30, Torfweg.

**Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen,** 15.00 – 17.00, Villa Kemper, Lange Straße 109, Neuenkirchen.

**Jugendtreff Mastholte,** Ju-gendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße.

**KJG, Gruppenstunde:** 17.00 – 1 8.00 für 11-12-Jährige, 18.00 – 19.00 für 15-16-Jährige, Pfarrheim, Rügenstraße 7.

**Kinder-/Jugendprogramm,** 15.00-20.00 offenes Jugendca-fé (ab 12 J.), 18.0-20.00 Gi-tarrenkurs, Jugendhaus Süd-torschule, Delbrücker Straße 1.

**Kino in der Cultura: Das Schicksal ist ein mieser Ver-räter,** 20.00, Cultura Rietberg, Torfweg.

**Pflegeberatung,** Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

**Photovoltaik Batterie-Spei-cher-Technologie,** VHS-Vor-trag, 19.00, Sonnenhaus im Klimapark.

**Sportgruppe „Bewegung XXL“,** 8.45, Grundschule Va-rensell, Varensell.

**Stadtbibliothek Rietberg,** 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

**Telefonzeichnungen – Zau-ber des Unbewussten,** 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Ga-lerie, Emsstraße 10.

**Tipps zum Thema Pflege,** 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstr. 31.

**Wochenmarkt Meierkord,** 7.30 – 13.00, Pfarrkirche St. Ja-kobus, Mastholte.

**Energieberatungsstelle,** 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Rathausstr. 17.

**Suchtberatung,** 16.00 – 18.00, Caritas-Sozialstation, Del-brücker Str. 12.